

2019

Projekt-
Reise
Maputo
Mosambik



H2O FOR ALL at work



SUMMITS4HOPE



REISE- BERICHT GILBERT FISCH

24. Juni 2019 - Maputo
Unterwegs mit Lior
und Morris Etter von
Wasser Für Wasser

Im Bild:
Gilbert Fisch mit Water Scout

Am 24. Juni 2019 besuchte ich in Begleitung von Morris und Lior Etter, Gründer von Wasser Für Wasser, und dem lokalen Partner WSUP die Primarschulen Aero-porto B, 25 de Junho und Escola Primaria 10 Janeiro.

In der Primarschule [Aeroporto B](#) und dem gleichnamigen Slum konnten wir uns von der Qualität der Sanitär-Anlagen in der Schule, dem Schulungskonzept und der Sauberkeit überzeugen. Beeindruckend sind auch die in diesem Projekt gebauten sog. Shared Latrines (Gemeinschafts-Toiletten) und Community Sanitation Blocks (Gemeinschafts-WC/Sanitär-Stationen). Für viele Menschen in diesem Slum sind diese Einrichtungen die ersten Sanitär-Anlagen in ihrem Leben. Entsprechend sorgsam gehen sie damit um und halten sie peinlichst sauber.

Dieses Projekt wurde von Summits4Hope mit Spendeneinnahmen über CHF 100'000.- aus dem Event H2O FOR ALL 2018 im Rahmen des Zürich Marathon unterstützt.

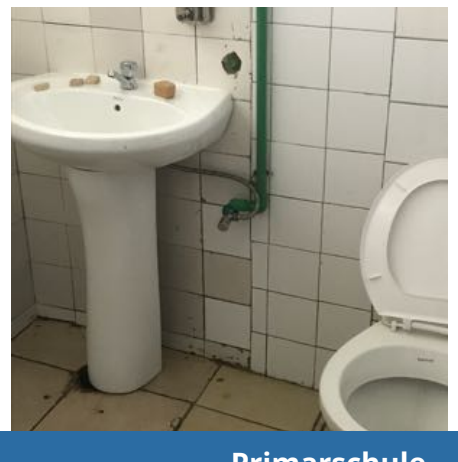
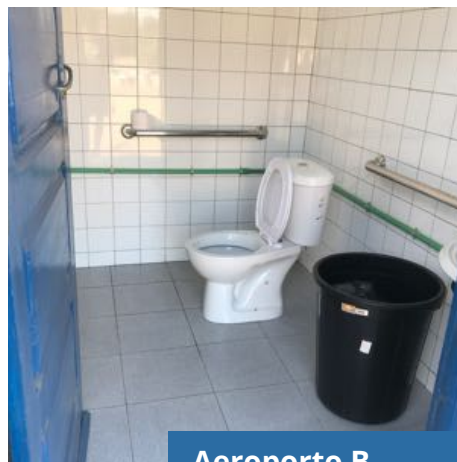
In der [Primarschule 25 de Junho](#) werden die Renovierungs- und Neubauarbeiten für die Sanitär-Einrichtungen in Kürze beginnen. Für weitere 1'000 Schüler/-innen entstehen gendergerechte Toiletten, Wasch- und Trinkstationen - letztere fehlen heute komplett. Hier und in 12 weiteren Schulen, deren Sanitäreinrichtungen bereits instand gestellt sind, und in den umliegenden Slums werden Hygiene-Schulungen durchgeführt. So werden fast 22'000 Menschen bezüglich Hygiene und Umgang mit sauberem Wasser erreicht und geschult!

Water Scouts

Water Scouts aus den Reihen der Schüler/-innen übernehmen Verantwortung für die neuen Sanitäranlagen und halten ihre Mitschüler zur Hygiene und Sauberkeit an!



Die neuen Anlagen



Aeroporto B

Primarschule

Niemand sollte so leben müssen!



Die Menschen in Aeroporto B leben zum Teil in unvorstellbaren hygienischen Verhältnissen. Jeder dieser Notdurft- oder Waschstellen ist ein grosser Seuchenherd. Darum wird nicht nur in die Schulen investiert, sondern auch in die umliegenden Wohngebiete. Diese menschenunwürdigen "Einrichtungen" werden eine nach der anderen durch Gemeinschafts-Toiletten und Sanitär-Stationen ersetzt. Damit alle gesund bleiben und die Kinder so wenige Schulstunden wie möglich verpassen!

Die Projekte beinhalten die Verbesserung der sanitären Grundversorgung aller!



Alle besuchten Gemeinschafts-Toiletten und Sanitär-Stationen waren in tadellos sauberem Zustand. Ein Beweis dafür, dass Ownership und Verantwortung dafür übernommen wird!

"Alleine in Maputo gibt es 103 Primarschulen. In den meisten müssen die sanitären Einrichtungen dringend verbessert werden."

Carla Costa, Country Programme Manager WSUP



Next: Primarschule 25 de Junho

Auch beim Zürich Marathon 2019 konnte Summits4Hope dank vielen Läufern für einen guten Zweck und ihren spendablen Sponsoren wiederum CHF 100'000.- für das nächste Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekt sammeln.

Wie dringend notwendig die Renovations- und Neubau-Arbeiten an dieser Schule für rund 1'000 Kinder sind, zeigen diese Bilder eindrücklich. Nach heutigem Stand gibt es keine Einrichtungen zum Trinken von sauberem Wasser und Hände waschen.

Die Hygieneschulungen an dieser Schule werden mit 12 weiteren koordiniert und so werden rund 22'000 Menschen zum Thema Wasser und Sauberkeit geschult und sensibilisiert.

In einigen Monaten gehört dieses Bild der Vergangenheit an!



Baubeginn demnächst!



Escola Primario 10 Janeiro - Mögliches ...

1 Hahn für 3'000 Kinder!

Und keine einzige funktionierende Toilette -
Bilder, die ich euch ersparen will! Ich hab's
gesehen und den unerträglichen Gestank kaum
15 Sekunden ausgehalten.

.... Projekt für den Zürich Marathon 2020!

Fazit: Was wir tun wirkt und sollte nachhaltig fortgeführt werden.



Das Geld wird von WfW mit hoher Sorgfalt und Effektivität eingesetzt.



Die neu gebauten sanitären Einrichtungen funktionieren einwandfrei.



Die Menschen halten die neuen Installationen einwandfrei sauber.



Die Menschen übernehmen Ownership und Verantwortung.



Die Hygiene-Schulungen zeigen bei Kindern und Erwachsenen Wirkung.



An vielen Schulen ist die hygienische Situation absolut menschenunwürdig!



Der Zugang zu Wasser und sanitären Anlagen in den Slums ist katastrophal!
